

Chicoréewurzeln

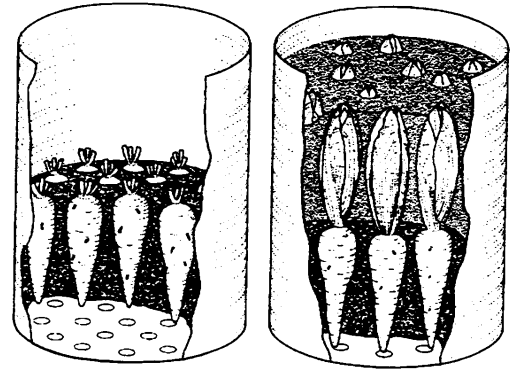
1. **Familie** Korbchenblütler

2. **Typen**

- gelb oder rot gerandete Zapfen von Treibzichorie (Brüsseler, Witloof)
- mit oder ohne Deckerde zum Treiben

3. **Ansprüche**

- an Boden:** - tief, locker, nicht zu viele Steine, nicht allzu schwer
- an Nährstoffe:** - Mittelzehrer
- an Klima:** - keine Ansprüche, eher eine Pflanze der gemässigt-kühlen Region
- erleiden junge Pflanzen Frost, stengeln sie im Sommer auf



4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge												
Direktsaat					-----							
Pflanzung												
Ernte	---2-----									--1--		--2--

- Dauer v. Direktsaat bis Ernte der Wurzeln: 20 Wochen
- Dauer für Bildung erntereifer Zapfen (in der Treiberei): 3 - 4 Wochen
- Saatmenge/m² bei Direktsaat: 0,5g (erdünnen nötig)
- Keimzeit: 8 - 10 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- 1 Ernte der Wurzel
- 2 Ernte der Zapfen

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 30 zw. den Reihen × 15 - 20 in der Reihe

- rechtzeitig erdünnern
- vor dem 1. Frost die Wurzeln ausgraben, die Blätter auf ca. 1 cm abschneiden (Herz nicht verletzen!), Seitenwurzeln und zu lange Wurzeln stutzen
- nach einer eher warmen Vorlagerung (ca. 1 Woche) möglichst kühl, feucht, aufrecht geordnet aufbewahren
- ab Dezember satzweise schräg oder aufrecht bis 2 cm unter Herz in feuchte Erde oder Sand einschlagen (= eingraben), dunkel und bei 10 - 18°C antreiben, Ernte der Zapfen bevor sie sich öffnen

6. Schädlinge

Arten:	evtl. Läuse (in der Treiberei)	Mäuse (im Herbst auf dem Beet oder im Keller)	
Massnahmen - vorbeugend: - direkt:	nicht zu warm antreiben	häufige Kontrolle Fallen stellen	

7. Krankheiten

Arten:	Fäulnis am Lager	Fäulnis beim Treiben	
Massnahmen - vorbeugend: - direkt:	bei der Ernte Wurzeln sauber putzen, 1 Woche trocken und locker vorlagern, dann sehr kühl lagern	Erde/Sand nicht zu feucht, gute Belüftung, nicht mehr als 18°C, besser 14°C, vor dem Treiben faule Blattresten sauber wegputzen faule Wurzeln entfernen	

8. Sorten

- MEHELSE VROEG ("Frühe von Mechelen") (bei alle neueren gelb gerandeten Sorten Antreiben ohne Deckerde möglich, d.h. Wurzeln bis 2 cm unter Blattansatz in Erde einschlagen)
- Abdecken mit z.b. 30 cm Hobelspänen ergibt geschlosseneren Zapfen; rot gerandete und alte Sorten unbedingt decken

9. Diverses

- Zapfen bei der Ernte nicht zu tief abschneiden: es bilden sich Seitentriebe, die für die Selbstversorgung gut verwendet werden können.

Herkunft: Europa (Wildform ist die Wegwarte)